

Mehrwertsteuer auf gespendete Lebensmittel mit ablaufendem Mindesthaltbarkeitsdatum wurde abgeschafft

Автор(и): Растителна защита

Дата: 03.11.2016 Брой: 11/2016



Das Parlament hat die Mehrwertsteuer auf gespendete Lebensmittel und Nahrungsmittel abgeschafft. Dies erfolgte durch die in zweiter Lesung angenommenen Änderungen des Mehrwertsteuergesetzes, die am 1. Januar 2017 in Kraft treten.

Mit der Abschaffung der Mehrwertsteuer auf Lebensmittelspenden hat Bulgarien zu den anderen europäischen Ländern aufgeschlossen. Voraussetzung ist, dass der Gesamtwert der Lebensmittel, die den Betreibern von Lebensmittelbanken im laufenden Kalenderjahr unentgeltlich

zur Verfügung gestellt werden, 0,5 Prozent des Gesamtwerts der steuerpflichtigen Lieferungen von Lebensmitteln des jeweiligen Unternehmens im vorangegangenen Kalenderjahr nicht überschreitet. Wichtig ist, dass die Lebensmittel nicht abgelaufen sind, und die Fristen für die Spende werden vom Minister für Landwirtschaft und Ernährung nach Abstimmung mit dem Finanzminister auf Vorschlag des Exekutivdirektors der Bulgarischen Agentur für Lebensmittelsicherheit (BABL) festgelegt.

Die angenommenen Änderungen führen auch Ergänzungen zum Lebensmittelgesetz ein, die die Genehmigungen für Betreiber von Lebensmittelbanken regeln werden.

Bulgarische Lebensmittelbank

Bulgarien belegt in Europa den dritten Platz in Bezug auf Armut und ist gleichzeitig zusammen mit den anderen 27 EU-Mitgliedstaaten Teil der Statistik, wonach 50 % der in der EU produzierten, verzehrfähigen und gesunden Lebensmittel oder fast 80 Millionen Tonnen jedes Jahr verschwendet werden – in Haushalten, Supermärkten, Restaurants und entlang der Lieferkette.

Infolge der Wirtschaftskrise sind die Einkommen jeder dritten Familie gesunken, was wiederum die Ausgaben für Grundbedürfnisse, einschließlich Lebensmittel, reduziert hat. So schränken 41 % der Haushalte die Nutzung von Grundversorgungsleistungen ein; 29 % reduzieren den Verbrauch von Grundnahrungsmitteln; 8 % lassen eine ihrer täglichen Mahlzeiten ausfallen.

Die "Bulgarische Lebensmittelbank" ist eine Stiftung, die als Bindeglied zwischen der Lebensmittelindustrie und sozialen Organisationen agiert, um den Zugang zu Lebensmittelhilfe in Bulgarien erheblich zu erhöhen. Alle Organisationen, die Lebensmittel erhalten, um sie an bedürftige Menschen zu verteilen, durchlaufen ein Bewerbungs- und Genehmigungsverfahren bei der BLB, um saubere und gesunde Lebensmittel für den Endverbraucher sicherzustellen. Seitdem die BLB 2012 Mitglied des Global FoodBanking Network (GFN) wurde, besteht ihre Hauptaufgabe darin, Bulgarien in globale Lebensmittelpraktiken zu integrieren. Die Abschaffung der Mehrwertsteuer auf Lebensmittelspenden ist ein Ergebnis dieser unermüdlichen Arbeit. Zu den Partnern der Bank, die einen bedeutenden Beitrag bei der Suche nach einem Modell für Lebensmittelhilfe als Mittel zur Bekämpfung der Armut im Land geleistet haben, gehören die Bulgarische Agentur für Lebensmittelsicherheit (BABL), das Ministerium für Landwirtschaft und Ernährung (MLE), die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft PricewaterhouseCoopers, die Anwaltskanzlei Schoenherr, Danone Serdika, Sodexo, das Bulgarische Rote Kreuz, Caritas, das Nationale Netzwerk für Kinder und viele andere.

"Food for Thought" ist ein Projekt (vom 13. Oktober bis 6. November 2016) der Stiftung "Credo Bonum", das eine Reihe von Abendessen mit geretteten Produkten der BLB umfasst. Persönlichkeiten des öffentlichen Lebens, Vertreter von Einzelhandelsketten, Hersteller und HoReCa-Unternehmen werden gemeinsam am Tisch sitzen, um die Reduzierung von

Lebensmittelverschwendung und den Beitrag jedes Einzelnen zur Lösung dieses Problems zu diskutieren.

Die Abendessen finden an verschiedenen Orten in Sofia im Oktober und November statt, und der Fokus wird auf Lebensmitteln und ihrer zentralen Bedeutung in einer Welt voller widersprüchlicher Probleme wie Hunger, Armut und gleichzeitig üppiger Überproduktion liegen.

Mehr zum Thema:

Das Ministerium für Landwirtschaft und Ernährung bereitet ein neues Lebensmittelgesetz vor